



LAUDATIO

Der **Rotary-Club München Hofgarten** hat einen neuen Preis in Höhe von 2.000 Euro gestiftet, der alle zwei Jahre an jüngere wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter der Bayerischen Akademie der Wissenschaften vergeben werden soll, um ihr überdurchschnittliches Engagement und ihre hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen zu würdigen. Er wird in diesem Jahr erstmals vergeben, und zwar an Frau Dr. Christine Steininger.

Frau Steininger ist seit 1. Juli 1993 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Kommission für die Herausgabe der Deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit beschäftigt. Es handelt sich dabei um ein großes internationales Forschungsunternehmen, das von den wissenschaftlichen Akademien Deutschlands und Österreichs gemeinsam getragen wird. Es hat die Aufgabe, alle Inschriften, die bis ca. 1650 auf dauerhaften Materialien, wie Stein, Metall, Holz, Glas, Leder etc. entstanden sind, zu erfassen und zu edieren. Die in Deutschland durchgeführten Inschriftenprojekte werden im Akademienprogramm gefördert.

Die Herausgabe des jüngsten, 2006 erschienenen Bandes „Die Inschriften des Bistums Passau“ war mit besonderen Schwierigkeiten verbunden. Der über 730 Seiten umfassende Band, in dem rund 1.000 Inschriften erfasst sind, verdankt sein Erscheinen ganz maßgeblich der Initiative und Koordinierung von Frau Steininger. Sie führte ein Team kompetenter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nahm sich besonders in der Endphase des Projekts mit vorbildlichem Engagement der redaktionellen Arbeit an. Sie stellte damit außerdem einmal mehr ihre breite wissenschaftliche Qualifikation sowie ihre Spezialkenntnisse auf editorischem, philologischem, historischem und kunstgeschichtlichem Gebiet unter Beweis. Besondere Anerkennung verdient, dass sie all das meisterte, ohne ihre familiären Pflichten als Ehefrau und Mutter zweier Kinder zu vernachlässigen.

Dezember 2006